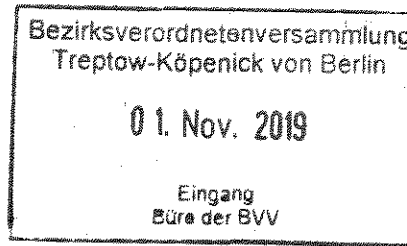


Bezirksamt Treptow-Köpenick
Bezirksbürgermeister

31.10.2019



Bezirksverordnetenversammlung
Vorsteher
Herrn Groos

**Schriftliche Anfrage Nr. SchA VIII/0933 vom 27.08.2019 der Bezirksverordneten
Frau Andrea Lorenz – Fraktion der AfD**

Betr.: Mietfreiheit für den Bund der Antifaschisten

Ich frage das Bezirksamt:

1. Mit welcher Begründung bekommen Linksextremisten, die den einseitigen Kampf gegen ihren politischen Gegner führen, Steuergelder zur Mietminderung? *Dieser Verein ist mitnichten politisch neutral und somit legitimiert, Steuergelder für seine Aktivitäten zu erhalten. Das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus sollte der Bezirk keinesfalls den DDR-Sozialisten überlassen, sondern einer politisch neutralen Institution.*

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Der Verein Bund der Antifaschisten Treptow e.V. musste aufgrund der Einrichtung einer Krisenunterkunft für Kinder aus dem Objekt Kiefholzstr. 275 ausziehen. Als Ersatzobjekt konnten dem Verein Räume im Rathaus Treptow zur Verfügung gestellt werden, welche zu den gleichen Konditionen überlassen werden.

Handwritten signature of Oliver Igel.

Oliver Igel

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für
Finanzen II B 52 - H 9440-1/2015-4-5 vom 23.03.2018:

Zur Erstellung dieser Antwort auf die schriftliche Anfrage hat eine Angestellte des gehobenen Dienstes insgesamt 0,5 Arbeitsstunde je 59,84 € aufgewendet – damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten von 29,92 €. Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von 28,00 €. Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 57,92 €.